II. Zuschriften an die Schriftleitung.

Mitteilung des Vorsitzenden des Beirates für das Vermessungswesen

gemäß dem auf der Dresdner Tagung am 27. und 28. November 1924 gefaßten Beschlüsse über die Bekanntgabe magnetischer Werte (siehe Beilage zu Heft 11/12 der Zeitschrift für Vermessungswesen 1925, S. 62 oben).

Den Werten, welche man den von K. HAUSSMANN in Petermanns Mitteilungen 1913 veröffentlichten auf 1912,0 bezogenen Karten (1:1 500 000 entnimmt, hat man hinzuzufügen:

+ 2°17' bei D (Mißweisung) + 19' bei J (Inklination) — 0,0027 Γ bei H (Horizontal-Intensität), um die für 1925,5 geltenden magnetischen Elemente zu erhalten. Für die Mißweisung liegen 2 neuere von demselben Verfasser bearbeitete Darstellungen vor.

1. Isogonenkarte im Maßstabe 1: 3 700 000 in Petermanns Mitteilungen (1922) erschienen auf 1921,5 bezogen.

2. Isogonenkarte vom Deutschen Reiche im Maßstabe 1:2 000 000 bei Kiepert in Charlottenburg (1925) erschienen auf 1925,5 bezogen.

Die der 1. Karte entnommenen Mißweisungswerte sind zur Umrechnung auf 1925,5 um + 46' zu ändern.

Die aus der zweiten Karte entnommenen Werte sind entsprechend um + 3' zu ändern.

Für die in den Veröffentlichungen des Preuß. Meteorologischen Instituts Nr. 217, 224, 276 erschienenen auf 1909,0 bezogenen Karten sind die Umrechnungsbeträge

für 1925,5 + 2°41' bei D (Mißweisungen) + 19' bei J (Inklination — 0,0031 Γ bei H (Horizontal-Intensität).

Östliche } Mißweisungen haben das positive } (+) Vorzeichen.
Westliche } negative } (—)

Die angegebenen Verbesserungen sind mit Berücksichtigung der Vorzeichen an die Kartenwerte anzubringen. Die Angaben sind vom Preuß. Erdmagnetischen Observatorium zu Verfügung gestellt.

E. KOHLSCHÜTTER.

To the Editor of the Geologische Rundschau.

The article by Dr. C. W. KOCKEL on „Abstraktionen in der Geologie“ in your number for September, 1924, receives my assent, because it recognizes that certain simplifying assumptions which I have sometimes made in the exposition of the „cycle of erosion“ were adopted „um verständlich zu sein“; but it has also excited my dissent, because in thus referring only to the most simplified statement of my views — namely, daß „die Abtragung erst nach Vollendung der Hebung beginnt“ — the article itself exemplifies the errors that follow from „Abstraktion“; that is, from the incomplete presentation of the subject under discussion.